

## Medieninformation

zum

Wilsing-Klassik-Konzert

### „Wilsing verbindet!“

Ein musikalischer Blumenstrauß mit Werken von  
Wilsing – Mozart – Wieck – Schumann – Hensel – Bach

**Sonntags-Matinee, 19.2.2023, ab 11.30 Uhr  
im Hörder Bürgersaal/Hörder Bahnhofstraße 16**

### Die Wilsing-Entdeckungsreise geht weiter!

Bereits bei der ersten Veranstaltung der Reihe wurde deutlich, wie ergreifend und begeisternd die Musik des aus Hörde stammenden Komponisten Eduard Wilsing ist. In der Sonntags-Matinee am 19.2.23 können neue Seiten seiner musikalischen Ideen und bisher nicht beleuchtete Zusammenhänge seines Werkes zu anderen Komponisten und Komponistinnen erlebt werden.

Ein Auslöser für dieses Konzert waren die in der Staatbibliothek Preußischer Kulturbesitz in Berlin Anfang 2022 wiederentdeckten „Hebräischen Lieder“ von Eduard Wilsing, die jetzt in Dortmund eine Erstaufführung erfahren. Da die den Liedern zugrunde liegende Textvorlage auch von Robert Schumann etwa zur gleichen Zeit vertont wurde, ergab sich daraus der Anstoß, auch weitere Bezüge durch Musikbeispiele erkennbar werden zu lassen. So werden Verbindungen über Vokal- und Klavierwerke zu musikalischen Verwandten und persönlichen Bekannten von Eduard Wilsing auch durch kurze Erläuterungen vorgestellt. Überraschende Entdeckungen über Lieder und Klavierwerke zu Wolfgang Amadeus Mozart, Clara Wieck/Schumann, Robert Schumann, Fanny Hensel (Schwester von Felix Mendelssohn Bartholdy) und Johann Sebastian Bach werden die Besuchenden erleben.



(Wilsing, Bach, Hensel, Bach, Wieck, Schumann)

Mit Pia Viola Buchert, Mezzosopran, und Tatjana Dravenau, Klavier, konnten nicht nur zwei international wirkende Musikerinnen für dieses Konzert gewonnen werden. Tatjana Dravenau ist seit 30 Jahren mit dem Werk Eduard Wilsings vertraut, zumal sie – genau vor 30 Jahren - bei der ersten Gedenkfeier für Eduard Wilsing zum 100. Todestag 1993 – damals noch als Folkwang-Studentin – mitgewirkt hat. Diese Veranstaltung wurde durch den Dortmunder Musikwissenschaftler Dr. Thomas Synofzik, heute Leiter des Schumann-Hauses in Zwickau, organisiert. Er wird bei der Veranstaltung mit einem kleinen Beitrag auf die Bedeutung von Eduard Wilsing eingehen.



(Pia Viola Buchert, Tatjana Dravenau;  
Zusammenstellung: Gerhard Stranz)

**Die Matinee findet am Sonntag, 19.2.2023, ab 11.30 (Einlass: 11.00 Uhr) im Hörder Bürgersaal,  
Hörder Bahnhofstraße 16 (Zugang über die Brücke) statt.**

### Der Eintritt ist frei!

Um eine Spende für die Fortführung der Wilsing-Veranstaltungs-Reihe wird gebeten!

Anmeldungen sind erforderlich über die Emailadresse:

[wilsing@hoerde-international.de](mailto:wilsing@hoerde-international.de)

**Nähere Informationen sind auf der** Internetseite [www.hoerde-international.de/wilsing-konzerte/](http://www.hoerde-international.de/wilsing-konzerte/) erhältlich. Hier sind auch Links zu Aufnahmen von Wilsing-Werken ausgewiesen, die im Rahmen früherer Veranstaltungen aufgeführt wurden.

**Veranstalter:**

Hörde International e.V.,  
Alfred-Trappen-Straße 18,  
44263 Dortmund-Hörde,  
Telefon: 0231 22202313

Ansprechpartner – Koordinator für die Veranstaltung:

Gerhard Stranz  
0162 814 08 04  
[gerhard.stranz@t-online.de](mailto:gerhard.stranz@t-online.de)